

Ewig

Von Telana

"Hast Du keine Angst davor, dass ich alt werde und irgendwann nicht mehr da bin?"

Shepard drehte sich auf den Rücken und betrachtete die Decke ihrer Kabine. Sie trug nur leichte Kleidung, welche, die für die Nacht geeignet war. Liara war bei ihr. Die Asari hatte noch ihre Alltagskleidung am Leib und saß am Rande des Bettes, wo sie einige Informationen in einem kleinen hellen Pad durchging. Als sie die Frage vernahm, runzelte sie ihre Stirn.

"Es sollte doch eher andersherum sein, nicht? Dass Du Dich fürchtest."

Sie sandte einen Seitenblick an ihre Liebste.

"Menschen leben nicht lang, meine ich."

Sie wandte sich schnell wieder dem Text zu, las ihn aber nicht. Es war, als fürchtete sie, etwas Falsches gesagt zu haben.

"Ich wollte ni-"

"Ist schon okay." lachte Shepard und schloss ihre Augen, während sie sich streckte.

"Ich habe keine Angst. Alt werde ich vermutlich nicht, die wenigstens von uns."

"Wegen der Reaper meinst Du?"

"Meine ich, ja."

Sie nickte.

"Ich habe so oder so bis zu meinem Ableben eine schöne junge Exotin an meiner Seite."

Sie grinste.

"Das ist... Du bist doof."

Liara wurde ein wenig rot.

"Und das, während Du Dich mit einer alternden Schabracke abgeben musst. Also, da bin ich doch lieber ich."

"Du bist doch keine Schabracke." erwiderte die Forscherin sanft und legte endlich das Pad aus der Hand. Sie wandte den Kopf an die Seite und mit ihren Fingerspitzen berührte sie Shepards Wange. Die Augen der Menschenfrau schlugen sich daraufhin auf und beide teilten einen innigen Blick miteinander.

"Noch nicht!"

"Für mich nie."

Die Asari beugte sich hinab und legte einen Kuss auf Shepards Stirn. Die Struktur ihrer Haut fühlte sich anders an als die eines Menschen, auch an den Lippen. Auch war Shepard so, als wären Asari etwas kühler, betrachtete man die Körpertemperatur. Sie genoss diese Art der Liebkosung. Ihre Hände legten sich erst an Liaras Schultern, dann an ihren Oberarm. Mit einem kräftigen Ruck zog Shepard sie auf sich.

"Was machst Du denn?" rief Liara überrascht aus, als fürchtete sie, sie könnte vom

Bett fallen. Erst, als sie sich versichert hatte, dass sie festen Halt hatte, sandte sie einen schmollenden Blick an ihre Liebste.

"Hey. N7. Denkst Du wirklich, DU wärst zu schwer für mich?"

Shepard zwinkerte.

"Du bist unmöglich."

"Vielleicht sterben wir Menschen deshalb früher."

Mit ihren Augen tastete Shepard den Leib Liaras ab. Sie war schlank und schön, ohne weibliche Formen vermissen zu lassen. Es war keinesfalls ungewöhnlich, dass sie eine Asari als attraktiv empfand – viele Spezies taten dies. Liara jedoch war mehr für sie als ein schönes Kleinod. Ein Lächeln breitete sich auf ihren Zügen aus.

"Woran denkst Du?" fragte die Andere.

"Nichts Besonderes." winkte Shepard ab.

"Wie siehst Du mich?" fragte Liara und sah nun etwas traurig hinab zu ihrer Liebsten, die unter ihr lag. Sie selbst richtete sich langsam auf und brachte sich in eine sitzende Position.

"Was bin ich für Dich?"

"Du bist Liara. Hübsch, schlau, klug."

Shepard hob beide Schultern.

"Willst Du noch mehr hören?"

"Ich meine... also, Danke, aber ich meine, was ich jenseits davon bin. Mit dem, was ich bin. Wie ich bin und was ich sein werde, wenn Du nicht mehr bist."

Ihre Stimme wurde ein wenig leiser, anscheinend bewegte dieses Gesprächsthema sie.

"Guckst Du manchmal da raus und siehst all die Planeten, die Sterne, die Finsternis drumherum... und erinnerst Dich daran, wie es war, als Du es zum ersten Mal gesehen hast? Das Weltall?"

"Oh ja."

Liara sank ein wenig in Gedanken ein, als sie sich diese früheren Erinnerungen in ihren Kopf rief.

"Das tue ich. Oft sogar."

"Was dachtest Du, was das Weltall ist?"

"Ich dachte", begann die Asari langsam, noch immer nachdenkend und abwägend, zu antworten, "ich dachte es sei wunderschön. Wunderschön und ewig."

"Da hast Du Deine Antwort."

Shepard zog sich ein Stück auf dem Laken hoch, indem sie sich auf ihre Ellenbogen stützte. Liara glitt ein wenig von ihr, gab diese Position aber nicht gänzlich auf.

"Meine... was?"

"Na, auf die Frage, was Du für mich bist."

Das leichte Rot auf den Wangen der Asari, welches fast schon wieder verebbt war, glühte erneut auf, als sie zu begreifen begann.

"Oh..."

Ihre Lippen fanden einander, doch bevor sie sich berührten flüsterte Shepard leise.

"Wunderschön und ewig."